

Untersuchung des Alpecin Hypo-Sensitiv Shampoos an einer besonders empfindlichen Personengruppe

Produkt:

Alpecin Hypo-Sensitiv Shampoo bei trockener, empfindlicher Kopfhaut. Eine sehr milde und hautverträgliche Mischung anionischer und amphoterer Tenside. Frei von Konservierungsstoffen, Duft- und Farbstoffen.

Test-Personen:

10 Personen mit leichten Formen der Atopie bzw. Neurodermitis, insbesondere Ekzeme, Rötung, Trockene Kopfhaut und Juckreiz.

Zeitraum:

Die Testpersonen wendeten Alpecin 6 Wochen lang an.

**Ergebnis:**

Die Beurteilung erfolgte

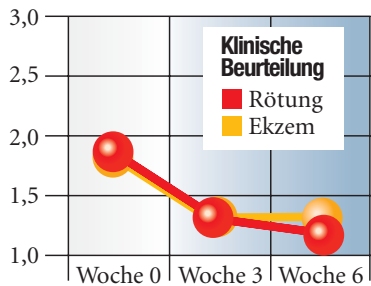
- durch eine objektive Beurteilung des Klinik-Personals (Kriterien: Rötung, Ekzem, trockene Kopfhaut)
- durch eine subjektive Selbsteinschätzung der Probanden (Kriterien: Rötung, Juckreiz und Spannungsgefühl)

U.A. folgende Wirkungen wurden festgestellt:

Weniger trockene Kopfhaut

Die Trockenheit der Kopfhaut hat sich bei den Testpersonen im Verlauf der Testphase günstig entwickelt. Gerade die Trockenheit der Kopfhaut in Verbindung mit deren Entzündlichkeit sind in der Regel die Ursachen für vermehrte Schuppenbildung bei Neurodermitis-Patienten.

Ein konventionelles Antischuppen-Shampoo kann hier nicht die erhoffte Abhilfe schaffen, weil die Entzündlichkeit der Kopfhaut und damit der Schuppungsgrad als Folge eines gewissen Reizpotentials zu werten ist. Hier bringt der Wechsel auf das besonders milde Alpecin Hypo-Sensitiv Shampoo rasche Abhilfe, wie der Test belegt.



Die Kriterien wurden auf einer Skala von 1-3 beurteilt. Hier wird deutlich, wie Rötung und Ekzem schon nach kurzer Behandlung zurückgehen.

Weniger Hautrötungen

Eindeutig positiv hat sich nach Ansicht der Probanden die Hautrötung zurückentwickelt. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Zusammensetzung der waschaktiven Stoffe eine ganz besondere Milde offenbarte und keine weiteren Reizstoffe enthalten waren.

In der objektiven klinischen Beurteilung der Wirksamkeit kommt der positive Trend durch die 6-wöchige Anwendung mit dem Test-Shampoo noch deutlicher zum Vorschein. Zu Beginn der Studie konnte bei den Testpersonen noch eine deutliche Rötung der Kopfhaut festgestellt werden, die nach 3 Wochen nahezu vollständig verschwunden war. Nach weiteren 3 Wochen hat sich der Zustand noch etwas weiter verbessert.

Ekzeme gehen zurück

Auch der Rückgang der Ekzemausprägung nahm einen positiven Verlauf. Zu Beginn war eine deutliche Ekzembildung festzustellen. Sie war nach 3 Wochen Shampooanwendung auf ein sehr geringes Maß zurückgegangen. Während der folgenden 3 Wochen der Testanwendung blieb dieser Zustand stabil.

Zusammenfassung:

Das Alpecin Hypo-Sensitiv Shampoo zeigte sowohl aus klinischer Sicht als auch in der Eigenbeurteilung der Probanden eine sehr gute Eignung für die Anwendung bei der Personengruppe, die an Neurodermitis leiden.

Durch die besonders reizarme Formulierung haben diese Personen die Möglichkeit, ihre Haare und auch die Kopfhaut zu pflegen und kosmetisch vorteilhaft in gutem Zustand zu erhalten. Die Gesamt-Akzeptanz war daher überraschend hoch. 9 von 10 Personen wollten das Test-Shampoo am Ende der Erprobungsphase gern weiter verwenden.

Das „Alpecin Hypo-Sensitiv Shampoo bei trockener und empfindlicher Kopfhaut“ kann für den Einsatz besonders empfindlicher Personen, z.B. Neurodermitikern, als kosmetische Ergänzungsanwendung empfohlen werden.